

Gemeindebrief

Ausgabe 96

05/2024 – 08/2024

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



Trinitatis



2 Inhalt & Impressum

Inhalt

Inhalt & Impressum	2
Zum Geleit	3
Aus dem Presbyterium	4
Neue Kirchenmusikerin	6
Dienstjubiläum	7
Konfirmation	8
Küche Jesus-Christus-Kirche	9
Besondere Gottesdienste	10
Kirche mit Kindern	12
Theater	13
Gruppen und Kreise	14
Ökumenischer Wandertag	17
Jugendzentrum	18
Gemeindereise	20
Schutzkonzept	22
Veranstaltungen	24
Trauercafé	25
Förderverein	26
Netzwerk 55plus	27
Seniorenzentrum	28
Amtshandlungen	29
Adressen	30
Bildnachweise / Verschiedenes	31
Gottesdienstplan	32



Neu im Dienst Seite 6

Hyunsuk Hong ist neue Kirchenmusikerin der Gemeinde.



40 Jahre im Dienst Seite 7

Martina Grosse-Verspohl feiert ihr Dienstjubiläum als Chorleiterin.

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Trinitatis
Ev. Kirchenkreis Duisburg

V.i.S.d.P.G: Dirk Sawatzki
(Vorsitzender Presbyterium)

Redaktion: Armin Draheim (Layout), Sara Randow, Dirk Sawatzki.

Redaktionsschluss
für Ausgabe 96: 28. Februar 2024
für Ausgabe 97: 26. Juni 2024

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Auflage: 4.650

Bestellung und Information unter:
info@trinitatis-duisburg.de



trinitatis-duisburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

**Wo der
Geist des
Herrn
ist, da ist
Freiheit.**

2 Kor 3,17

Wer bin ich? Diese Frage stellt Dietrich Bonhoeffer in einem Gedicht, das er 1944 im Militärgefängnis in Berlin Tegel verfasste. Darin setzt er sich mit seinen zerrissenen Gefühlen ehrlich auseinander: Einerseits Widerstandskämpfer im Dritten Reich und Mitglied der Bekennenden Kirche, andererseits ein einfacher Mensch mit menschlichen Gefühlen - mit Angst, Zorn, Wut und großer Sehnsucht nach seiner Familie.

Wer bin ich, fragt Bonhoeffer, und wer werde ich durch äußere Einflüsse? Wer werde ich angesichts dessen, wie das Leben mit mir spielt? Und wer werde ich in der Gegenwart anderer?

Mag ich mich in der Gegenwart bestimmter Menschen? Werde ich ruhig und entspannt, werde ich Ich? Selbstbewusst, voll Lebensfreude und Humor? Oder werde ich unsicher, aggressiv, verspannt, voller Minderwertigkeitskomplexe? Versuche ich vielleicht sogar, ein Bild von mir abzugeben, dem ich selbst gerne entsprechen würde und jage damit einem Wunschbild meiner selbst nach, dem ich letztlich nie gerecht werden kann? Bewege ich mich nicht sogar permanent zwischen wechselnden Rollen, um

verschiedenen Erwartungen gerecht zu werden, ohne dass mir das immer bewusst ist? Die Sehnsucht nach Liebe und Anerkennung treiben mich dabei oft an und nehmen mich gleichzeitig gefangen.

Wenn ich aber genau hinsehe, fällt mir vielleicht auf: Zu wem ich in der Gegenwart anderer werde, öffnet den Blick auf unsere Beziehung. Das gilt für Freundschaften, für Kolleg:innen, für Verwandte, Liebesbeziehungen und es gilt letztlich auch für die Beziehung zu Gott. Wer werde ich in der Gegenwart Gottes?

Vielleicht hat auch Jesus diese Frage einmal bewegt. Immer wieder hat er davon erzählt, was Menschen im Innersten unfrei macht. Er selbst hat die Erfahrung gemacht: Vor Gott kann ich Ich werden und so sein, wie ich bin - mit meinen Schwächen, Sehnsüchten und Wünschen, ehrlich mit mir selbst und auch mit den unangenehmen Teilen meiner Persönlichkeit. Und wo wir unser Sein mit Gott teilen, da entsteht Stärke, Freiheit und es eröffnen sich neue Blickwinkel. Dass auch Ihnen diese Freiheit zuteil wird, von der Jesus und Bonhoeffer erzählen, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Sara Randow

4 Aus dem Presbyterium



Das Presbyterium Trinitatis 2024

Das neue Presbyterium hat seine Arbeit begonnen

4.818 Gemeindemitglieder waren zur Wahl aufgerufen. 13 Kandidierende bewarben sich auf 12 Presbyteriumssitze.

Bei der Presbyteriumswahl am 18. Februar wurden ins Presbyterium gewählt:

Anja Brockschmidt
Ingrid Bürgers
Dr. Thomas Daube
Nina Dietzel-Wallner
Ralf Drückes
Helga Drzisga
Karl-Martin Faeser
Nils Finke

Kirsten Kadereit-Weschta
Dr. Tobias Kroll
Heike Lingnau
Beate Michel

Da es für den Presbyteriumsplatz der Mitarbeitenden keine weitere Bewerbung gab, galt Claudia Knothe-Warrelmann als einzige Bewerberin vorab bereits als gewählt. In seiner Sitzung am 20. März hat das Presbyterium als jugendlichen Menschen nach KOG § 6 (2) erneut Nele Witt-

meier ins Presbyterium berufen. Die Einführungen der neu gewählten Presbyteriumsmitglieder fanden am 17. März und 1. April statt. Der Dank gilt allen, die sich zur Wahl gestellt haben, vor allem aber auch dem ausgeschiedenen Presbyteriumsmitglied Klaus Matthes für seine zwölfjährige Mitarbeit im Leitungsgremium! Klaus Matthes hat unter anderem in seiner Amtszeit die Datenschutz-Konzeption der Gemeinde auf im wahrsten Sinne des Wortes vorbildliche Weise entwickelt, hat eine AG zu pfarramtlichen Aufgaben geleitet, am Corporate Design mitgewirkt und im Bau-Ausschuss mitgearbeitet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt wird er die Gefährdungsanalyse der Gemeinde vorantreiben und die neu gegründete AG Datenschutz in die künftigen Aufgaben einweisen. Er wird weiterhin das Küster-Team unterstützen und ansprechbar sein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Das neu zusammengesetzte Presbyterium hat seine Arbeit inzwischen aufgenommen. In der konstituierenden Sitzung am 20. März wurden Dirk Sawatzki als Vorsitzender des Presbyteriums, Heike Lingnau als Stellvertretung sowie Ralf Drückes als Kirchmeister bestätigt. Als neuer stellvertretender Kirchmeister wurde Tobias Kroll gewählt. Großer Dank gilt Helga Drzisga für die bisherige langjährige und absolut zuverlässige Ausübung dieses Amtes! Sie wird weiterhin in vielen finanziellen Angelegenheiten ihre Kompetenzen einbringen. Dem Aufbau neuer Kompetenzen wollte sie aber nicht im Wege stehen.

Wahlbeteiligung stieg dank digitaler Wahl

Die Wahlbeteiligung lag bei 9,5 %. Das ist ein deutlicher Zuwachs gegenüber der Wahlbeteiligung vor vier Jahren, die damals nur bei 6,9 % lag. Ein Grund für die deutlich gestiegene Wahlbeteiligung war die erstmals gegebene Möglichkeit, die Stimmen auch in einem digitalen Wahlverfahren abzugeben. Diese Möglichkeit wurde auf Anhieb von den meisten Wählerinnen und Wählern genutzt: 326 Menschen entschieden sich für diese Möglichkeit. Hatte man im Vorfeld gedacht, dass vor allem junge Menschen diese Möglichkeit der Online-Wahl am Computer oder Smartphone nutzen würde, so überraschte, dass die größte Gruppe der Online-Wählenden die Gruppe der Über-60-Jährigen war: 130 Menschen in dieser Altersgruppe wählten digital. An der Briefwahl beteiligten sich nur 28 Menschen. 133 Menschen kamen persönlich an die Wahlurne in Buchholz oder in Wedau.

Dirk Sawatzki

6 Neue Kirchenmusikerin

Kirchenmusik-Team wieder komplett

Hyunsuk Hong ist die neue Kirchenmusikerin der Gemeinde.

Schneller als erwartet ließ sich erfreulicherweise die freie Kirchenmusik-Stelle unserer Gemeinde wieder besetzen! Wir berichteten in der Dezember-Ausgabe. Bei einer sehr intensiven musikalischen Vorstellung am 19. Februar überzeugte die Südkoreanerin Hyunsuk Hong sowohl die Gospelchorsängerinnen und -sänger als auch die anwesenden Mitglieder des Presbyteriums. Sie vervollständigt nun das Team um Kirchenchor-Leiterin Martina Grosse-Verspohl und Pop-Kantor Daniel Drückes, der mit einem Stellenumfang von 25% in unserer Gemeinde arbeitet. Hyunsuk Hong wird etwa eine halbe Stelle ausfüllen. Die A-Musikerin will demnächst noch ein Orgelstudium mit weiterem Master-Abschluss beginnen. Hier stellt sich Hyunsuk Hong selbst vor:



Hyunsuk Hong

„Zuerst danke ich dem Herrn, der mich zur Kirchengemeinde Trinitatis geführt hat! Während meines Klavierstudiums in Korea und meines Kirchenmusikstudiums in Deutschland habe ich immer von einer guten Gemeinde geträumt, in der ich Gott mit Musik loben kann. Ich bin dankbar für jeden Schritt in den Abläufen und freue mich darauf, hier in der Gemeinde mitarbeiten zu dürfen. Ich danke auch der Gemeinde für die herzliche Aufnahme! Ich glaube fest daran, dass es Gott ist, der uns auf unseren Wegen führt und dem ich nun auch verdanke, dass ich hier bin! Gemeinsam lassen Sie uns mit Freude Gott durch die Musik loben und preisen! Ihre und eure Hyunsuk Hong!“

Und auch wir freuen uns über die Bereicherung unseres Gemeindelebens und der Kirchenmusik!

Die Einführung der neuen Kirchenmusikerin ist geplant im Gottesdienst am Sonntag, **30. Juni um 10:30 Uhr** in der **Jesus-Christus-Kirche**. Es wird der von ihr geleitete Gospelchor mitwirken.

Dirk Sawatzki

40 Jahre im Gemeindedienst

Martina Grosse-Verspohl trat am 1. Mai 1984 mit der musikalischen Begleitung der Krankenhaus-Gottesdienste an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik ihren Dienst im Auftrag der Kirchengemeinde an.



Martina Grosse-Verspohl

Damals hieß sie noch Martina Siegmund und die damalige Kirchengemeinde Buchholz war für die Versorgung der Gottesdienste in der Unfallklinik verantwortlich. Vieles hat sich verändert seitdem. Das Engagement von Martina Grosse-Verspohl in der Gemeinde ist über die Jahre geblieben und gewachsen.

Bereits seit ihrer Konfirmation im Jahr 1977 arbeitete sie im Kindergottesdienst mit. Von 1988 an übernahm sie bis zur Geburt ihres ersten Kindes die Leitung der „Band“. Sie wurde 1991 Presbyterin in Buchholz und übernahm im gleichen Jahr die Leitung des Wedauer Kirchenchores. Ihr tiefer Einblick in zwei verschiedene Gemeinden trug wesentlich zum vertrauensvollen Zusammenwachsen der Gemeinden, schließlich zur Fusion und somit zur Entstehung der

Kirchengemeinde Trinitatis vor nun bereits 20 Jahren bei.

Martina baut Brücken. Das konnte sie dann umso mehr im kirchenmusikalischen Bereich umsetzen: Brücken zwischen unterschiedlichen musikalischen Interessen, Richtungen und Möglichkeiten, Brücken zwischen Generationen und unterschiedlichsten Menschen. Sie ist eine Team-Playerin und kann sich selbst zurücknehmen, obwohl sie mit ihren musikalischen Fähigkeiten am Klavier durchaus im Rampenlicht stehen könnte. Ganz unspektakulär ist sie einfach da, wenn es irgendwo eng wird in der Gemeinde: Wenn ein Gottesdienst kurzfristig musikalisch zu versorgen ist, wenn es ein Konfi-Projekt zu begleiten gilt oder wenn in detektivischer Kleinarbeit die Adressen von 150 Konfirmationsjubililar:innen herauszusuchen sind.

Wir danken Martina für ihr vielfältiges Engagement im Gottesdienst am **12. Mai um 10:30 Uhr** in der **Jesus-Christus-Kirche** und beim anschließenden Empfang. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Dirk Sawatzki

8 Konfirmation

Anmeldung der neuen Konfis

Der neue Konfi-Jahrgang steht in den Startlöchern! In diesem Jahr sind alle eingeladen, die zwischen dem 1.8.2010 und dem 30.9.2011 geboren sind.

Gemeinsam werden wir uns über ein knappes Jahr Gedanken über unseren Glauben machen und die Herausforderungen des Lebens im Lichte des Christlichen Glaubens betrachten.

Wir treffen uns in der Regel am Dienstag-nachmittag oder an Samstagen im Gemeindehaus Am See. Außerdem werden wir einige Ausflüge unternehmen, die Konfis lernen das Jugendzentrum kennen, sie werden ein kleines Gemeindepraktikum absolvieren und es wird eine Konfi-Fahrt ins Friedensdorf geben. Die Konfirmation findet dann am 1. Juni 2025 in der Jesus-Christus-Kirche statt.

Wer noch keine schriftliche Einladung erhalten hat, kann sich gerne bei mir melden oder am **9. April um 18:00 Uhr** ins Gemeindehaus Wedau kommen. Dort werde ich weitere Infos zur Konfi-Zeit bekannt geben. Anmeldungen sind möglich bis zum 10. Mai.

Ich freue mich auf die neuen Konfis!

Sara Randow
und das Konfi-Team

Jubiläumskonfirmationen

Zur Feier der Konfirmationsjubiläen sind in diesem Jahr alle Jubilare herzlich eingeladen, die in den Jahren 1974, 1964, 1959 oder 1954 konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten bis zum **1. August** bei mir oder im Gemeindebüro! Zu einem kurzen Vorgespräch lade ich diejenigen, die in der Nähe wohnen, herzlich ein am Mittwoch, 7. August um 11:00 Uhr ins Gemeindehaus Am See. Da wäre es schön, wenn



Pfarrer Schmidt musste 1974 über 60 Konfis in zwei Gruppen aufteilen

aus jedem Jahrgang eine Person vertreten wäre. Wir feiern das Konfirmationsjubiläum am Sonntag, **15. September um 10:30 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche in Buchholz.**

Dirk Sawatzki



Neue Küche Arlberger Straße

Umbau gelungen

Die neue Küche macht ihn perfekt

Nun ist der Umbau an der Arlberger Straße endlich geschafft. Der Gruppenraum neben der Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Es gibt neue und größere Toilettenanlagen mit einem barrierefreien WC. Das Gemeindebüro ist umgezogen und neu eingerichtet.

Glanzstück aber ist die neue Küche. Mit den weißen Fronten und anthrazit-farbenen Arbeitsplatten wirkt sie elegant. Jede Menge Stauraum vor allem in Auszügen macht

sie praktisch. Mit zwei Backöfen, einem großen Induktionskochfeld und einer Gewerbespülmaschine kann auch komfortabel für viele Menschen gekocht und gebacken werden. Wir danken dem Förderverein ganz herzlich, dass er die Kosten für die Küche übernommen hat, und es uns so möglich war, alle Wünsche an eine neue und moderne Küche zu erfüllen!

Ute Sawatzki

10 Besondere Gottesdienste

Taufgottesdienst am Wambachsee

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen großen Familiengottesdienst am Wambachsee. Kleine und große Kinder werden direkt im See getauft. Der Kinderchor wird dabei sein und ein kleines Stück zur Taufe aufführen. Zu diesem besonderen Gottesdienst auf dem wunderschönen Gelände des Kanusportvereins sind nicht nur die Familien der Täuflinge, sondern die ganze Gemeinde ganz herzlich eingeladen. Auf dem Gelände ist Platz genug für einen großen, bunten und ereignisreichen Gottesdienst für alle Generationen.



Taufe im Wambachsee

Der Gottesdienst findet statt am Pfingstmontag, **20. Mai um 10:30 Uhr** auf dem Gelände des Kanusportvereins, Kalkweg 242.

Ute Sawatzki

Gottesdienste in den Seniorenzentren

Gottesdienste im
Seniorenzentrum
Masurenallee 255:

Donnerstag, **23.05.**, **18.07.** und
15.08. um 10:00 Uhr

Gottesdienste im
Seniorenzentrum
Altenbrucher Damm 8:

Mittwoch, **29.05.**, **03.07.**, **31.07.**
und **22.08.** um 16:00 Uhr

Gemeinde in Bewegung

Einladung zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Duisburger Süden

Am Himmelfahrtstag, **9. Mai** wird der bereits traditionelle Gottesdienst der Süd-Gemeinden ausnahmsweise vom Biegerpark nach Großenbaum verlegt. Die neu gegründete Evangelische Versöhnungsgemeinde feiert ein großes Gemeindefest, zu dem alle Menschen aus dem Duisburger Süden eingeladen sind.

Der Open-Air Gottesdienst beginnt um **10:30 Uhr** auf der **Gemeindegewiese, Lauenburger Allee 21**. Sollte das Wetter wider Erwarten schlecht sein, feiern wir in der Versöhnungskirche nebenan. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Versöhnungsgemeinde zum gemeinsamen leckeren Mittagessen ein.



Versöhnungskirche an der Lauenberger Allee

Wer noch weiter mitfeiern möchte: Ab 14:00 Uhr wird das fröhliche Gemeindefest im und um das Gemeindezentrum Huckingen, Angerhauser Straße 91 fortgeführt. Spiel- und Singangebote für Kinder und Jugendliche, Kaffee, Kuchen und verschiedene Softdrinks für Jung und Alt werden angeboten, abends gibt es Live-Musik. Weitere Infos unter www.evgds.de

Ernst Albrecht Schmidt



Spaß mit Gott

Das ist das Motto der Kirche mit Kindern. Spielerisch, mit allen Sinnen und viel Spaß erleben wir biblische Geschichten gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und wer sonst noch Lust hat zu kommen! Wir singen, beten und basteln und erleben so, wie lieb Gott uns hat.



**Kirche
mit
Kindern**

Wir laden herzlich ein am

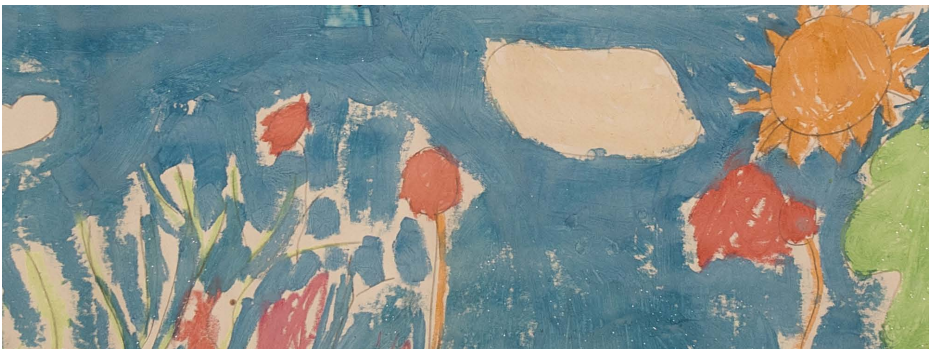
26. Mai
02. Juni
16. Juni
23. Juni
30. Juni

jeweils um **12:00 Uhr** in der Kirche Am See.

Ute Sawatzki



Die Schönheit der Schöpfung haben die Kinder mit Zuckerkreide zum Strahlen gebracht.



Einladung ins Land des Baguettes

Das diesjährige Theaterstück der **bühne47** bringt eine turbulente Komödie aus Frankreich nach Wedau.

Die Komödie „Die Perle Anna“ lädt ein ins Land des Baguettes, guten Weins und vor allem der romantischen Liebe. Unsere Anna ist als Haushälterin der Eheleute Claudine und Bernard eine wahre Perle und die Seele des Hauses. Doch wie es so ist, verbergen sich hinter einer guten Ehe manchmal Geheimnisse und Betrügereien. Wird Anna es schaffen, das Gleichgewicht zu halten und ihre Dienstgeber nicht zu enttäuschen? Freuen Sie sich auf ein Lustspiel über die Liebe, Intrigen, geheime Verhältnisse, Leidenschaft und überraschende Wendungen! Erleben Sie, wie Anna die Fäden in der Hand hält, denn auf sie ist schließlich Verlass!



Probenbild

Wer oder Was ist die **bühne47**?

Seit über 75 Jahren ist die **bühne47** – Ketteler Spielschar Rheinhausen e.V. als Amateurtheater aktiv. Die **bühne47** macht Theater für den guten Zweck. Keiner der Akteure auf und hinter der Bühne bekommt eine Gage. So können alle Überschüsse an Einrichtungen gespendet werden, die sich für Kinder in Duisburg einsetzen.

Wir freuen uns darauf, mit unserer Sommerkomödie in Ihren Räumlichkeiten gastieren und Ihnen an zwei Abenden ein Lachen ins Gesicht zaubern zu dürfen! Tickets erhalten Sie unter www.rheinruhrticket.de/buehne-47 oder jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse: Samstag, **1. Juni** und Sonntag, **2. Juni** jeweils um **18:00 Uhr** im **Gemeindehaus Am See**.

Aljoscha Liebert
Vorsitzender **bühne47**



Schloss Drachenburg

Ökumenischer Wandertag 16+

Wir erkunden das Siebengebirge!

Wenn du über 16 Jahre alt bist und Lust hast, das Siebengebirge zu erkunden, dann komm doch mit!

Wir treffen uns am **25. August** um **10:00 Uhr** am **Buchholzer S-Bahnhof** und fahren von dort gemeinsam in das schöne Gebirge am Rhein.

Bitte denk daran, Wanderschuhe anzuziehen, genügend Wasser einzupacken und etwas zu Essen für zwischendurch.

Wir werden den ganzen Tag unterwegs sein und erst abends wieder in Duisburg ankommen.

Anmelden kannst du dich bis zum 15. August bei Yvonne Queder (Yvonne.Queder@ekir.de) oder Franziska Hübinger (Franziska.huebinger@bistum-essen.de).

Sara Randow

18 Jugendzentrum

Neue Öffnungszeiten im Jugendzentrum Arlberger

Das Jugendzentrum Arlberger ist offen für alle Kinder und Jugendlichen! Komm gerne vorbei!

Ihr könnt bei uns kreativ werden, Tischtennis spielen, kickern, unseren Garten erkunden, toben, lesen, chillen, euch mit euren Freund:innen treffen und neue Freundschaften knüpfen und vieles, vieles mehr.

Passend zum Frühling haben wir unsere Öffnungszeiten angepasst:

Montag	. . . . .	14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	. . . . .	15:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	. . . . .	15:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	. . . . .	15:00 bis 20:00 Uhr
. . . . .	. . . . .	mit girls*time
Freitag	. . . . .	15:00 bis 21:00 Uhr

Kinderdisco

Da wir weit über 150 Kinder bei unserer letzten XXL-Kinderdisco im Februar im Gemeindehaus waren, möchten wir dieses phänomenale Angebot für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren gerne fortführen. Anmelden könnt ihr euch wieder über Pretix.

Die nächsten Termine:

26.04. von 19:00 bis 21:00 Uhr

28.06. von 19:00 bis 21:00 Uhr



Am Montag ohne extra Programm, am Mittwoch wird es bald eine neue Gruppe geben (s. S. 19), am Donnerstag findet natürlich weiterhin unsere girls*time bis 12 Jahre von 15:00 bis 19:00 Uhr statt und am Freitag ist ab 19:00 Uhr team*time.

Ob Bastelaktion, gemeinsames Kochen und Essen, oder Werwolf-Spiele-Abend: Wir haben für alle ein spannendes Programm. Komm vorbei!

Kinder-Kino-Kirche

Gemeinsam Filme auf der großen Leinwand in der Kirche schauen und dabei leckere Snacks genießen. Was gibt es Besseres?

Deshalb starten wir im Herbst wieder mit neuen Highlights. Schreib uns gerne deinen Filmwunsch.



Sommerferien- Programm

Unser Sommerferien-Programm richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Sommerferien-Programm in den ersten beiden Ferienwochen geben.

Vom 8.07. bis zum 12.07. und vom 15.07. bis zum 19.07. erleben die Kinder von je 9:00 bis 14:00 Uhr ein buntes Ferienprogramm.

Neue Gruppe

Es gibt mittwochs eine neue Gruppe für Jugendliche ab 12 Jahren im Jugendzentrum.

Du bist kreativ und offen für Neues? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir starten am Mittwoch, den 5. Juni und treffen uns jeden Dienstag, um 17:00 bis ca. 18:30 Uhr um miteinander kreative Projekte anzugehen, miteinander Filme zu schauen, zu kochen oder auch mal spannende Themen zu besprechen. Worauf habt ihr Lust? Ihr könnt das Programm frei mitgestalten!

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Zusammen mit Ehrenamtlichen planen wir viele lustige Spiele und Bastelaktionen vor Ort im Jugendzentrum und in unserem Garten. Außerdem gibt es natürlich Ausflüge, z.B. fahren wir am Mittwoch, den **10. Juli** zum Kettler Hof.

Anmelden könnt ihr euch wieder über Pretix.

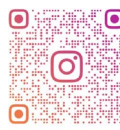
...weitere Infos...

Wenn ihr zukünftig gerne auch per E-Mail Infos zu unserem aktuellen Programm bekommen möchtet oder weitere Fragen oder Anregungen habt, meldet euch gerne bei uns:

Mobil: 0175-6905746 oder ev.jugendzentrum@arlberger.de

Für topaktuelle News folgt uns gerne auf Instagram (oder facebook)

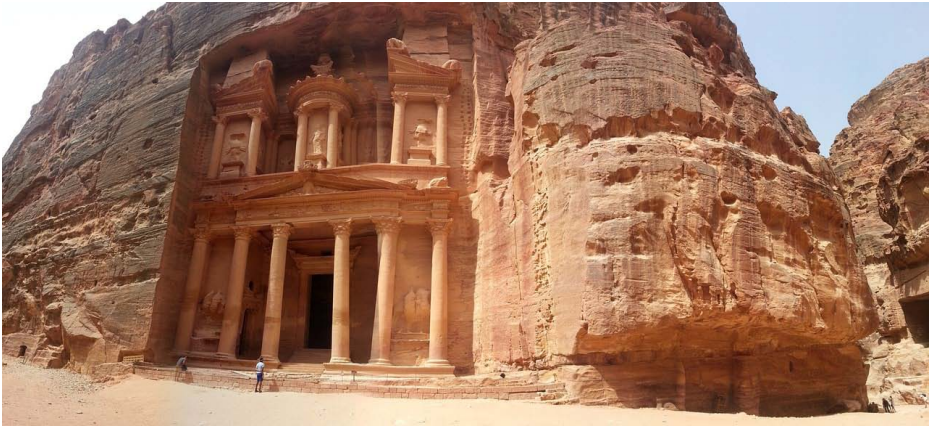
Eure Nadine und Yvonne



EV_JZ_ARLBERGER
[@ev_jz_arlberger](https://www.instagram.com/ev_jz_arlberger)



facebook.de/JZArlberger



Petra: Khazne al-Firaun, das sogenannte „Schatzhaus des Pharao“

Das andere Land der Bibel

Gemeindereise nach Jordanien 2025

Nicht nur Israel ist das Land der Bibel: Zahlreiche biblische Überlieferungen sind im heutigen Jordanien zu lokalisieren. Auf einer 8-tägigen Gemeindereise vom 25. Juni bis 2. Juli 2025 besteht die Möglichkeit, die jordanischen Traditionen der Bibel und die beeindruckende Landschaft Jordaniens zu entdecken.

Der Evangelist Markus erzählt, Jesus habe die Dekapolis besucht (Mk 7,31). Drei der Dekapolis-Städte werden wir besichtigen. In Amman, dem antiken Philadelphia, blicken wir vom Zitadellenhügel und besuchen anschließend das Jordanische Nationalmuseum.

Wir fahren weiter nach Umm Qais, wo wir bei den Ausgrabungen von Gadara auf den See Gennesaret und die Golanhöhen blicken. In Gerasa, der heutigen Stadt Dscharasch, wird im Neuen Testament eine seltsame Dämonenaustrreibung lokalisiert (Mk 5,1–20).

Der Fluss Zarqa ist der biblische Grenzfluss Jabbok, an dem Jakob eine ganz eigene Grenzerfahrung machte (Gen 23,32–33). Nach einem kleinen Spaziergang am Fluss fahren wir weiter nach Al-Maghtas, der Taufstelle am Jordan. Wo einst der Prophet Elija wirkte (1Kön 17,5; 2Kön 2,1–18), wurde später Jesus von Johannes getauft (Mk 1,9–11).



Gerasa

Vom Berg Nebo aus blicken wir wie Mose auf das Tote Meer und das Jordantal (Dtn 34,1–4). Das Mosaik von Madaba aus dem 6. Jahrhundert zählt zu den ältesten kartographischen Darstellungen der biblischen Landschaft. Bei Hammamat Ma'in laden zum Abschluss des Tages heiße Quellen zum Baden ein.

Auf der Festung Machärus hielt Herodes Antipas den Täufer Johannes gefangen und ließ ihn dort töten (Mt 14,3–9).

In der berühmten Felsenstadt Petra beziehen wir das Quartier für drei Nächte. Durch den Siq, die enge Eingangsschlucht, gelangen wir zunächst zum „Schatzhaus des Pharaos“ mit seiner berühmten Fassade. Es besteht die Möglichkeit, zum Hohen Opferplatz auf den Jabal Attuf und zum Totentempel Ad-Deir hinaufzusteigen.



Mit Geländewagen ins Wadi Rum

Bei einer Fahrt mit Geländewagen ins Wadi Rum beeindruckt die markanten und steilen Felsen inmitten rötlicher Sandwüste. Den letzten Tag lassen wir mit am Toten Meer mit Badegelegenheit ausklingen.



Baden im Toten Meer

Die Kosten werden ca. 2.600,00 EUR pro Person im Doppelzimmer inkl. Flug ab Düsseldorf betragen. Wer sich für die Reise oder das Land interessiert, ist herzlich eingeladen zu einem **Info-Abend am Donnerstag, 8. August um 18:30 Uhr** im Gemeindehaus Am See in Wedau.

Dirk Sawatzki

22 Schutzkonzept

Stop heißt Stop

Das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis

Sexualisierte Gewalt war und ist in allen Bereichen unserer Gesellschaft ein Problem. In den letzten Jahren ist die Sensibilität dafür zum Glück erheblich gewachsen. Das gilt auch für uns als Kirche und Gemeinde.

Wir sind der Überzeugung, dass sexualisierte Gewalt in unserer Kirche keinen Platz haben darf, und tun alles, diese präventiv zu verhindern und im Verdachtsfall angemessen aufzuarbeiten, um so die uns anvertrauten Menschen zu schützen.

Dazu hat unsere Kirchengemeinde bereits im Jahr 2017 ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt beschlossen, das im Jahr 2022 nach den Vorgaben des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland erweitert und konkretisiert wurde. Das komplette Schutzkonzept unserer Gemeinde finden Sie als Anlage VIII.4 in unserer Gemeindekonzeption.



Was wir tun

Unsere Räume und Veranstaltungen sollen sichere Orte sein, in denen insbesondere Kinder und Jugendliche, aber auch andere Schutzbefohlene geschützt sind. Dazu haben wir Potential- und Risikoanalysen von allen Bereichen erstellt.

Das Presbyterium erwartet von allen beruflich und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten die Unterzeichnung einer „kirchlichen Selbstverpflichtung“. Sowohl von beruflich als auch von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden, die mit Kindern und Jugendlichen oder anderen Schutzbefohlenen arbeiten, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Alle Mitarbei-

tenden unserer Gemeinde erhalten regelmäßig Fortbildungen und Schulungen zur Sensibilisierung und zum Verhalten in einem Verdachtsfall. Eine Arbeitsgruppe prüft regelmäßig die Aktualität und die Umsetzung des Schutzkonzeptes.

Kontakte

Als Ansprechpersonen hat der Evangelische Kirchenkreis Duisburg folgende Personen benannt:

Ulrike Stender: ulrike.stender@ekir.de,
Tel. 0160 - 82 01 665 und

Pfarrer Andreas Satzvey:
andreas.satzvey@ekir.de,
Tel. 0170 - 80 05 787.

Die Ansprechpersonen beraten vertraulich und sorgen dafür, dass eventuell nötige Schritte eingeleitet werden, Fälle aufgearbeitet werden und Betroffene Hilfe erhalten.

Ute Sawatzki

Aus unserer Selbstverpflichtung

Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt verhindert werden.

Ich verpflichte mich, die individuellen Grenzen aller Menschen zu respektieren und die Intimsphäre und persönliche Schamgrenze zu achten.

Ich verhalte mich selbst niemals abwertend und unterlasse jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, verbaler oder körperlicher Gewalt

Ich verpflichte mich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz gegenüber Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen.

Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter:in bewusst und missbrauche meine Rolle im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen nicht. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot.

In Zweifelsfällen und bei Grenzüberschreitungen hole ich mir Hilfe bei den Vertrauenspersonen des Kirchenkreises.

24 Veranstaltungen

Ökumenisches Frauenfrühstück

Herzliche Einladung am
4. Mai von **10:00 bis 12:30 Uhr**
im Gemeindehaus Am See in
Wedau.

Thema: Die Rolle der Frau im
Wandel der Zeit

31. August von **10:00 bis 12:30**
Uhr im Gemeindehaus Am See
in Wedau.

Thema: Veränderte Kindheit
früher und heute



Jahresstatistik

Zahlen aus dem Gemeindeleben des vergangenen Jahres werden präsentiert und diskutiert am Sonntag, **23. Juni** im Anschluss an den Gottesdienst gegen **11:45 Uhr** in der Jesus-Christus-Kirche.



Anmeldung bei Uta Fischer oder Elke Jäger
Tel.: 70 77 71

Elke Jäger

Auf der einen Seite stellen wir eine Erholung vom Corona-Knick fest: Der Gottesdienstbesuch nimmt langsam wieder zu. Im Jahresdurchschnitt 2023 kamen an jedem Sonn- und Feiertag 118 Menschen in die Kirche. Dabei heben große Gottesdienste wie zu Weihnachten oder zu anderen besonderen Gelegenheiten natürlich den Schnitt. Auf der anderen Seite haben wir dem landesweiten Trend entsprechend eine hohe Zahl an Austritten und einen kontinuierlichen Rückgang der Gemeindegliederzahlen zu verzeichnen.

Der Blick zurück macht eine Entwicklung für die Zukunft sichtbar und drängt zu der Frage, wie sich Gemeinde in den nächsten Jahren aufstellen und organisieren muss.

Dirk Sawatzki

Trauerplätzchen

„Mit der Trauer leben
heißt anders leben.“

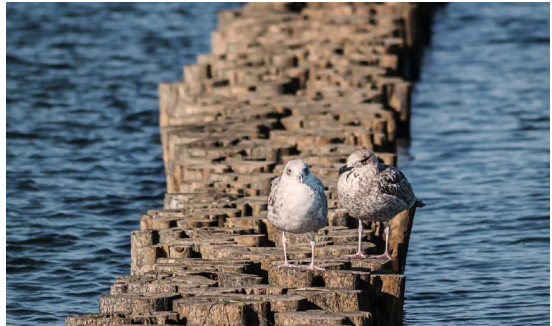
(Klaus Ender)

Ein geliebter Mensch stirbt.
Das ganze Leben gerät plötzlich durcheinander.
Wie umgehen mit dem Schmerz und mit dem Verlust?

Sie brauchen jetzt viel Zeit und Energie. Aus der Verzweiflung herauszufinden und die Trauer zu verarbeiten, ist manchmal ein langer und schwieriger Weg.

Auf diesem Weg kann es hilfreich sein, Unterstützung anzunehmen. Das hat nichts mit Schwäche zu tun, sondern ist vielmehr Ausdruck von Stärke. Bleiben Sie nicht alleine!

Wir achten Sie so, wie Sie jetzt gerade sein können. Wir hören Ihnen zu, wenn Sie Ihre Erinnerungen, Gefühle aber auch Zweifel und Fragen aussprechen möchten. Wir begleiten Sie in wertschätzenden Gesprächen, in denen Sie Ihre Bedürfnisse herausfinden können.



Mit der Trauer leben

Mit der Trauer und dem Schmerz werden Sie weiter leben. Aber langsam werden sich wieder neue Perspektiven auftun. Irgendwann werden Sie wieder neue Lebensentwürfe entwickeln können.

Die Liebe zu dem verstorbenen Menschen wird dabei immer in Ihrem Herzen bleiben.

Wenn Sie Interesse haben teilzunehmen, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf. Für ein Erstgespräch bietet sich oft ein Spaziergang in der Natur oder zum Friedhof an. Wir treffen uns dann nach Bedarf an jedem 1. Montag im Monat um 10:30 Uhr und an jedem 2. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr in der Kirche Am See in Wedau.

Kontakt Beate Rosenberger
Tel.: 0203 - 93 09 40 47
Email: beate.rosenberger19@gmail.com

Beate Rosenberger

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Fördervereins,

die neue Küche im Gemeindezentrum Buchholz ist fertig und „in Betrieb“! Dazu ist auf Seite 9 dieses Gemeindebriefs zu lesen. Wir finden, dass sie sehr schön geworden ist, und freuen uns, dass wir mit Ihren Spenden und Beiträgen das Projekt verwirklichen konnten. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wie bereits angekündigt, laden wir ein zur Mitgliederversammlung am

**Sonntag, 16. Juni, in die
Jesus-Christus-Kirche**

(ca. 11:30 Uhr, nach dem Gottesdienst).

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls aus 2023
2. Finanzbericht 2023
3. Vorstand
 - 3.1 Entlastung des Vorstands
 - 3.2 Vorstellung des neuen Vorstandsmitglieds
4. Projekte, Mittelverwendung
5. Verschiedenes.

Diese Einladung/Benachrichtigung erfolgt auch durch Abkündigung.

Im vergangenen Jahr sind rund 10.000 Euro an Spenden und Beiträgen zusammengekommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen.

Das Spendenkonto unseres Fördervereins finden Sie auf Seite 31 in diesem Gemeindebrief.

Helga Drzisga
für den Vorstand

Geben und Nehmen

Das Netzwerk 55plus Duisburg-Süd ist offen für alle diejenigen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten, die im Ruhestand neue Aufgaben oder im Alter Geselligkeit suchen. Damit Sie einen genaueren Einblick in unsere bisherigen Aktivitäten bekommen, stellen sich die einzelnen Gruppen in alphabetischer Reihenfolge vor.

Literaturkreis

Was ist schöner, als in ein gutes Buch zu versinken? Noch schöner ist, es mit anderen zu teilen und anschließend darüber zu sprechen.



Bei unseren Treffen kann jeder ein Buch vorschlagen, wir wählen gemeinsam eines aus und lesen es bis zum nächsten Mal. Dann wird darüber diskutiert. Ganz wichtig ist uns, dass es kein Richtig und Falsch gibt. Jeder Beitrag zählt und es ist immer wieder spannend, dabei ganz neue Aspekte zu hören. Auch Art und Inhalt der besprochenen Bücher sind oft ganz unterschiedlich. Wer Lust hat, sich einzubringen, ist herzlich willkommen, möchte aber bitte vorab Kontakt aufnehmen mit :

Ingrid Bürgers
literatur@netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de

Einladung zum Sommerfest

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und am Netzwerk Interessierte aus der Gemeinde und darüber hinaus am **7. Juni von 18:00 bis 21:00 Uhr** auf der Gemeindegewiese Duisburg-Wedau, Am See 8 (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus Wedau).

Getränke und Sitzgelegenheiten mit Tischen werden am Abend für Sie bereitstehen.

Für das Buffet sorgen die Gäste bitte selber: Alle bringen nach ihren Möglichkeiten etwas zu essen mit, auch ihr eigenes Geschirr, Gläser und Besteck.

Für gute Unterhaltung sorgen wir dann alle gemeinsam.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (bis 26. Mai) unter folgender Email-Adresse: sommerfest24@netzwerk-55-plus-sued.de

Bitte vermerken Sie neben Namen und Personenzahl auch Ihren Beitrag fürs Buffet.



Evangelische Dienste Duisburg

BETREUEN | PFLEGEN | BEGLEITEN

Buchholzer Fenster

Senioren- und Demenzfachberatungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Sprechzeiten: dienstags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon Nr.: 0203 - 79 79 - 114 oder 79 79-0

Ansprechpartnerin: Claudia Finke

Gesprächskreis für pflegende Angehörige. 1 mal monatlich mittwochs. Bitte melden Sie sich bei Claudia Finke, Tel. 79 79 - 114 an.

Café Röschen, ein Nachmittagsangebot mit Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Gesang, Gedächtnisübungen, Spielen und leichter Gymnastik für Menschen mit Demenz. Wir bieten unser Café **zweimal im Monat dienstagnachmittags** an. Anmeldung bei: Claudia Finke.

Bingo am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils ab **14:30 Uhr**.

Kaffee, Kuchen und andere Leckereien gibt es täglich, außer mittwochs, in unserer **Cafeteria** für Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige, in der Zeit von **14:30 bis 17:00 Uhr**. Auch Gäste von außerhalb sind uns herzlich willkommen!

Hospizdienst der Ev. Dienste Duisburg:

Claudia Finke 0151 - 54 27 22 58, für den Süden

Iris Thenhausen 0151 - 27 25 90 74, für den Norden

30 Adressen

Pfarrdienst

Pfarrer Dirk Sawatzki, Vorsitzender des Presbyteriums Am See 8a dirk.sawatzki@ekir.de	72 65 75
PfarrerIn Ute Sawatzki Am See 8a ute.sawatzki@ekir.de	72 65 75
PfarrerIn Sara Randow Mendener Str. 98, 45470 Mülheim an der Ruhr sara.randow@ekir.de	73 86 66 11 0208 - 45 79 11 39

Kirchmeister

Ralf Drückes
ralf.drueckes@ekir.de

Einrichtungen

Gemeindebüro Claudia Knothe-Warrelmann claudia.knothe-warrelmann@ekir.de Am See 8 montags 9:00 – 10:00 Uhr Arlberger Straße 10 donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr	0160 - 96 45 86 40 72 01 38 738 26 93
Ev. Jugendzentrum, Arlberger Str. 10, www.arlberger.de JugendleiterIn Yvonne Queder ev.jugendzentrum@arlberger.de	70 36 70 0175 - 690 57 46
Kindertagesstätte „Arche“, Leitung: Heike Brombach Altenbrucher Damm 72a, kita-arche@ebw-duisburg.de	2951 2911
Kindertagesstätte, Leitung: Kristina Brunkow Am Fliederbusch 10, kita-wedau@ebw-duisburg.de	2951 2912
Seniorenzentrum, Altenbrucher Damm 8 Christophorus-Hof, Altenbrucher Damm 70	79 79 0 72 99 99 36
Verwaltungsamt, Am Burgacker 14-16	2 95 10

Wer den Gemeindebrief lieber digital als pdf liest und auf die Lieferung der Druckausgabe verzichten möchte: Bitte eine kurze Rückmeldung an **info@trinitatis-duisburg.de**. Auf Wunsch nehmen wir Ihre Mailadresse gerne in den Verteiler auf und informieren über den nächsten bereitstehenden Download!

Bildnachweise:

Seite 1	<i>B_Me / pixabay.com</i>	Seite 20 oben	<i>piuturismo / pixabay.com</i>
Seite 4	<i>Dirk Sawatzki</i>	Seite 20 unten	<i>8834113 / pixabay.com</i>
Seite 6 - 7	<i>PicturePeople / Trinitatis</i>	Seite 21 unten	<i>Dirk Sawatzki</i>
Seite 8	<i>Archivbild</i>	Seite 21 oben	<i>Ri_Ya / pixabay.com</i>
Seite 9	<i>Dirk Sawatzki</i>	Seite 22	<i>motortion / Adobe Stock</i>
Seite 10	<i>privat</i>	Seite 24 oben	<i>Elke Jäger</i>
Seite 11	<i>Archiv evgds.de</i>	Seite 24 unten	<i>Trueffelpix / fotolia.com</i>
Seite 13	<i>bühne47</i>	Seite 25	<i>Hoozeme / pixabay.com</i>
Seite 17	<i>MarcelDominik / pixabay.com</i>	Seite 27	<i>Wodicka</i>
Seite 19	<i>Yvonne Queder</i>	Seite 31	<i>Lotz</i>



Spendenkonto Förderverein Trinitatis:

Ev. Kirchengem. Trinitatis
KD-Bank

IBAN: DE20 3506 0190 1013 7700 22

BIC: GENODED1DKD

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung am Jahresende wünschen, geben Sie bitte mit der Überweisung Ihre Adresse an, falls diese beim Förderverein noch nicht vorliegen sollte!

Kleidersammlungen

Gut erhaltene Kleidung als Spende nimmt zu den Öffnungszeiten das „**Wedauer Kleiderlädchen**“ der Kirchengemeinde, Am See 8, an. Der Verkaufserlös ist bestimmt für den Förderverein.
Öffnungszeiten: **montags 15:00 bis 18:00**



Für das Arbeitsprojekt „**Wir machen Arbeit**“ des Diakoniewerks Duisburg sammeln wir gut erhaltene **Altkleider und Schuhe**. Dazu wurde ein Sammelcontainer im Durchgang zum **Jugendheim an der Arlberger Str. 10** aufgestellt.

diakoniewerk
Duisburg GmbH

Gebrauchte Briefmarken können im Eingangsbereich der Kirchen für Bethel abgegeben werden.

Gottesdienste

Termin	Uhrzeit	Ort	Hinweise
Samstag 04.05.	17:30	<i>Jesus-Christus-Kirche, Arlberger Straße 12</i>	Eric Hansen ☒
<i>Himmelfahrt</i> 09.05.	10:30	<i>Versöhnungskirche, Lauenburger Allee 21</i>	Ernst Schmidt Fusionsfest der Versöhnungsgemeinde
<i>Sonntag</i> 12.05.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki mit Kirchenchor und Band
<i>Pfingstsonntag</i> 19.05.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki mit Kirchenchor
<i>Pfingstmontag</i> 20.05.	10:30	<i>Open-Air am Wambachsee auf dem KSV-Gelände, Kalkweg 242</i>	Ute Sawatzki ☞ mit Kinderchor
<i>Sonntag</i> 26.05.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Sara Randow / Andreas Brocke 100 Jahre Schützen - ökumenisch
<i>Sonntag</i> 02.06.	10:30	<i>Kirche Am See, Am See 8</i>	Björn Hensel Open-Air auf der Gemeindewiese
<i>Sonntag</i> 09.06.	17:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Sara Randow Spotlight
<i>Sonntag</i> 16.06.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Eric Hansen anschl. Förderverein-Versammlung
<i>Sonntag</i> 23.06.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki mit Kinderchor anschl. Jahresstatistik
<i>Sonntag</i> 30.06.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki mit Gospelchor
<i>Sonntag</i> 07.07.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Friedrich Brand
<i>Sonntag</i> 14.07.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Sara Randow
<i>Sonntag</i> 21.07.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki mit Kirchenchor
<i>Sonntag</i> 28.07.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Sara Randow ☒
<i>Sonntag</i> 04.08.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki
<i>Sonntag</i> 11.08.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki
<i>Sonntag</i> 18.08.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Eric Hansen
<i>Sonntag</i> 25.08.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki

☒ Abendmahl

☞ Infos über Taufmöglichkeiten finden Sie
auf der Webseite unserer Kirchengemeinde!



Trinitatis

www.trinitatis-duisburg.de

A.D.